



# KONTAKT

FARNE VESTI — PFARRNACHRICHTEN DECEMBER 2015

ST. JAKOB|ŠENTJAKOB – PETSCHNITZEN|PEČNICA – ST. NIKLAS|ŠMIKLAVŽ

## Adventgebet | Adventna molitev

Jesus, Du Sohn Mariä,  
Du genialer Plan Gottes,  
Du, der Du geglaubt hast, Dein Sterben und  
Auferstehen wird uns retten!  
Du kennst Zorn, Angst, Zweifel, Enttäu-  
schung, Irritation, Schmerzensschrei,  
Verlust, Verrat, Hoffnung, Erbarmen,  
Liebe.

Du kannst uns verstehen.  
Hilf uns!

In der Hast, uns ein schönes Le-  
ben zu schaffen, haben wir Dich  
verloren. Dann haben wir auch  
uns verloren.

Eigentlich haben wir immer wie-  
der von Dir gesprochen, wir gin-  
gen hie und da in die Kirche, wir  
zahlten sogar Kirchensteuer. Wir  
ließen uns trauen (ist ja ein nettes  
Fest, die Gemeinderäume sind so  
kahl), wir ließen unsere Kinder tau-  
fen (sind so süß in den Taufgewän-  
dern). Wir haben auch gedacht, dass  
wir alle deine Gebote erfüllen. Ehrlich  
gesagt, war es auch nicht schwer. In einem  
demokratischen Staat ist alles geregelt, jedes  
Problem wird dir aus dem Weg geräumt. Aus den  
Kindergartenjahren kannten wir die Geschichte vom  
heiligen Martin und wir waren auch bereit zum Teilen. Bei uns

war nicht so großer Bedarf dafür, aber Nachbarn waren in Not, Naturkatastrophen gab es. In der  
Werbung hieß es: „Ihr habt ein Problem? Wir lösen es.“ Die Regierung trug die Verantwortung für  
die Ordnung, die Schulen – für die Kinder. Uns blieb auch ein bisschen was zu tragen – in der Ar-  
beit und in der Beziehung. Aber auch das war nicht so schlimm: wenn uns etwas nicht passte, gin-  
gen wir. Vom Arbeitslosengeld kann man auch nicht schlecht leben.

Die Beziehung – bei über 40 % Scheidungen braucht man das nicht so ernst nehmen. Aber sonst  
liebten wir den Nächsten.

Doch dann kamen die Flüchtlinge. Viele starben, die meisten erreichten das Christenland Europa.  
Wir haben jahrelang gewusst, dass dort Krieg ist, dass Millionen sterben, aber das war eben dort  
und nicht hier. Plötzlich waren tausende und abertausende da – erschöpft, hungrig, dreckig, ver-  
zweifelt. Die Regierungen hatten keine Lösungen, aber neue Wörter (Willkommenskultur!), nichts-  
sagende Begriffe wie Quoten, Zelte, Container, Zäune begannen über Leben und Tod, über Glück



und Unglück zu entscheiden. Wir warteten, dass aller Transit an uns vorbei fährt. An Pilatus, der sich die Hände in Unschuld wusch und an Dich, wollten wir nicht denken.

Und wo warst Du?

Es scheint, dass es Dich da und dort gegeben hat, weil die Berichterstatter sagten, wenn es nicht die Zivilgesellschaft gäbe, würde der Staat versagen. Es gab plötzlich die freiwilligen Helfer, die Tag und Nacht im Einsatz waren. Die Caritaskoordinatoren sollten sie für einige Stunden nach Hause jagen, damit sie nicht an Übermüdung krank werden. Sie haben keine Zeit gehabt in die Kirche zu gehen, keine Zeit zum Beten, keine Zeit die Bibel zu zitieren. Sie verteilten Wasser, Brot, Kleidung, Medikamente – bis zum Umfallen.

Da kamen die Anschläge in Paris. Bei der Trauerfeier meinte der Präsident, wir werden in uns die Angst und den Hass nicht zulassen.

Wie denn?

Jesus, hilf uns!

Hilf uns, dass wir aus Angst nicht ein Waisenkind oder eine Witwe draußen lassen.

Hilf uns, dass wir Gut von Böse unterscheiden. Hilf uns zu begreifen, dass wir unsere Werte schützen und pflegen müssen, weil sie unser Halt und unsere Kraftquelle sind. Wie könnten wir anderen helfen, wenn wir selber entwurzelt wären?

Hilf uns, nicht in einem falsch verstandenen Liberalismus zu versinken, der uns blind und taub macht für die Gefahren. Öffne unsere Herzen, aber auch unsere Augen. Lass uns die Dinge nicht vermengen (Ich unterstütze schon das zweite Jahr eine syrische Familie

mit fünf Kindern, deren Mutter drei Wochen nach der Ankunft in Österreich starb. Aber ich will nicht an jeder Ecke Stände mit Bergen von Gratiskoran auf deutsch sehen mit der Aufforderung: „Lies!“. Ich habe mir den Koran vor 20 Jahren gekauft, weil ich gut informiert sein wollte. Doch diese „Lies!“ – Plakate mit dem Koran stechen mir ins Gemüt, weil ich weiß, welche Leute und Mechanismen dahinter stehen. „Meine Syrer“ können nichts dafür und – nichts dagegen. Aber wir?).

Jesus, wir haben uns verloren. Weil wir Dich verloren haben.

Du hast die Händler aus dem Tempel geworfen. Wir – nicht.

Du hast vom besseren Teil gepredigt, aber wir empfanden den anderen Teil als sicherer, wir wollen besitzen.

Du hast uns ständig erzählt, was uns richtig frei machen kann. Aber wir haben andere Vorstellungen von Freiheit gehabt.

Jesus, hilf uns, erfülle uns mit Güte, verlangsame das Tempo der Welt, damit wir nicht blind und taub an dem wirklich Kostbaren vorbei sausen.

Lieber Jesus, bald sind Weihnachten.

Lass zu, dass Du von neuem geboren wirst. Wenn Du schon einmal auferstanden bist, wird es vielleicht nicht so schwer sein, noch einmal geboren zu werden – in uns.

Lass uns die Geschichte mit dir von neuem beginnen. Vielleicht enttäuschen wir dich diesmal nicht.

Das wäre unsere Rettung.

Hilf uns!

Mag. Krassimira Dimova

## Louis Ifeanyichukwu Agim

Sem iz škofije Okigwe v Nigeriji. V duhovnika posvečen sem bil 5.9.2005, nato sem bil devet let župnik. Nato sem bil deset mesecev v Ljubljani, da se naučim slovenščine. Potem sem prišel na Koroško, da se naučim še nemščine. Zdaj bom do junija 2016 v farah Šentjakob, Pečnica in Šmiklavž kot štipendijat, da spoznam dušno pastirstvo v dvojezičnih krajih. Veselim se že na delo z vami, ki sem ga že malo spoznal, ko sem bil v počitnicah pri sestrah v Šentpetru, kjer bom tudi zdaj stanoval. Prosim pomagajte mi, da se bom hitro naučil jezika in se mogel z vami pogovarjati.



*Ich komme aus der Diözese Okigwe in Nigeria. Ich wurde am 5.9.2005 zum Priester geweiht und war dann neun Jahre Pfarrer. Anschließend war ich zehn Monate in Ljubljana um Slowenisch zu lernen. Dann kam ich nach Kärnten um Deutsch zu lernen. Jetzt werde ich bis Juni 2016 in den Pfarren St. Jakob, Petschnitzen und St. Niklas als Stipendiat tätig sein, damit ich die Seelsorge in den zweisprachigen Gebieten kennen lerne. Ich freue mich schon auf die Arbeit mit Ihnen, die ich schon etwas kennengelernt habe, als ich in den Ferien bei den Schwestern in St. Peter war, wo ich auch jetzt wohne. Bitte helfen Sie mir, dass ich die Sprache schnell lernen werde und ich mit Ihnen sprechen kann.*

## Jože Ropitz – 20 let pomožni dušni pastir | 20 Jahre Aushilfsseelsorger

1. septembra letos se je Jožetu Ropitzu dopolnilo 20 let odkar prihaja ob nedeljah in praznikih v naše tri fare in praznuje s farani sv. mašo. V novembru smo se tega jubileja spomnili in se mu v vseh treh farah zahvalili za to dolgoletno in neutrudno službo – in to prav v letu, ko je tudi praznoval 55-letnico svojega posvečenja.

Pesmica, ki mu jo je namenila pečniška faranka Dorli Hammerschall, naj velja za vse tri fare:

*Spoštovani gospod Ropitz!  
Naš dragi Jože!*

*Že 20 let prihaja  
iz celovšk'ga kraja,  
pod Pačnico k nam  
in se pripelje z avtom –  
sam!*

*Al' poleti, bl pozimi,  
al' nedelje, prazniki,  
vse naredi,  
kaj Jurij veli.*

*Kaj bi pa brez njega – mi?  
Uro prej že v avtu sedi  
in telefonira s prijateljji.  
Čas hiti.*

*Tošno, palico zagrabi  
in v cerkev se odpravi.  
Čprav ga matrajo noge,  
a s palico – pa dobro gre.  
Cerkvene pesmi se pojo,  
bogosluzje olepšajo.  
Petje je za njega  
srčna zadeva.*

*Mašo v miru on konča,  
pridiga je kratka bla,  
pri vseh se zahvali iz srca,  
nato pa blagoslov nam da.*

*Ministranti, mežnarca, cerkveni zbor in lektorji  
ter pečniški farani vsi  
ti izrekamo za tvoje delo, tvojo zvestobo, za vso  
tvojo mujo, ... prisrčen „Bog plačaj!“  
Naj te Bog blagoslovi in te obdari s trdnim  
zdravjem, da boš nam še naprej v veselje in Juri-  
ju v pomoč kot njegov zastopnik!*

Anfang September des heurigen Jahres waren es 20 Jahre, dass Josef Ropitz als Aushilfsseelsorger jeden Sonn- und Feiertag unsere drei Pfarren besucht, um mit uns die hl. Messe zu feiern. Im November haben wir ihm bei einem Gottesdienst dafür herzlich gedankt. Ein Gedicht der Unterferlacher Messnerin Dorli Hammerschall soll den Dank aller drei Pfarren zum Ausdruck bringen:

*20 Jahr, a longe Zeit,  
ob es regnet oder schneit,  
jeden 2. Sonntag  
Herr Ropitz steht bereit,  
liest die Mess und singt voll  
Freid.*

*Die Messe ist für uns ein  
Fest.*

*Die Predigt kurz,  
dos is uns recht,  
do und durt a Schmunzler  
drunter,  
dos hält uns Kirchengänger  
munter.*

*Zum Schluss bedonkt er  
sich bei jedem  
und gibt uns seinen Se-  
gen.*

*Danoch sei Ster is nit vor-  
bei,  
jetzt geht's auf die Zuhube  
noch St. Nikolai.*

*Er ziagt on sein schweren  
Rock – sein zweites Hirn,  
sogt er, is drin  
nimmt sein Stock und geht  
dahin.*

*Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für all die Arbeit,  
Mühe und Sorge um unsere sonntägliche hl.  
Messe.*

*Gesundheit, sichere Fahrten und reichen Segen  
Gottes wünschen die Ministranten, die Messne-  
rin, die Lektorinnen/Lektoren, der Kirchenchor  
und die ganze Petschnitzner Pffor!*

*Wir beten und hoffen, dass Sie uns noch lange  
erhalten bleiben!*



### Jozej Keuschnig 80

Vedno ko stopim v žagrad farne cerkve, se veselim nasmejanega obraza našega Jozeja, zmeraj šalo na ustnicah ali zgodbo o starih časih. Dolgo je že na svetu in pozna vsakogar in

vsak pozna njega. Mnogim je že šel na roko in bo še.

Hvala ti, da si fari tako naklonjen, da si vedno

voljan pomagati, da rad zastopaš našega mežnarja! Bog naj te obdari z zdravjem, radostjo in obilnim blagoslovom.

*Wir gratulieren dir zu deinem hohen Geburts-  
tag und können nur ein herzliches „Vergelt's  
Gott“ sagen für alle Hilfe, die du für die Pfarre  
leistest und dass du nie nein sagst, wenn wir  
dich brauchen. Gott möge es dir vergelten mit  
einem langen, zufriedenen Leben, mit einer  
starken Gesundheit und mit viel Freude im  
Kreis deiner kleineren und größeren Familie.*

Jurij Buch

## Obnovljen projekt s skupino starejših „Luštni in aktivni“ fare Pečnice in Večjezičnim otroškim vrtcem Ringa raja

### Projekt „Lebenskunst Altern – Begegnung der Generationen“ mit der Seniorengruppe „Lustig und aktiv“ der Pfarre Petschnitzen und dem Mehrsprachigen Kindergarten Ringa raja

Zelo se veselimo, da imamo v naslednjih letih možnost sodelovanja pri projektu „Življenska umetnost staranje – srečanje med generacijami“ v okviru Zdrave občine.

Že pred leti smo se seznanili in imeli zelo uspešno sodelovanje s člani skupine „Luštni in aktivni“ in z njihovimi voditeljicami Sylvijo Arneitz in Ano Hiden iz pečniške župnije. Obojestransko smo občudovali harmonijo med obema generacijama. Otroci so starejše navdali z novo energijo in jih zabavali, medtem ko so starejši na otroke prenesli umirjenost, uravnoteženost in življenske izkušnje.

Zavedamo se, kako pomembna je ta povezava, kontakt in izmenjava med soljudmi.

Ponovno načrtujemo skupna srečanja kot so miklavževanje, dnevne delavnice pod geslom „nekoč in danes“, dan babic, skupni izlet. Pripravili bomo tudi nekaj zanimivih aktivnosti: skupno razgibavanje, branje pravljic, prepevanje, igranje iger, skupno ustvarjanje v delavnici z umetnikom Heimom Luxbacherjem – izdelovanje namiznih lučk in različnih daril, ...

Pri deželi in občini se zahvaljujemo za motivacijo in upamo, da bomo vse načrtovano lahko uspešno izvedli. Seveda pa velja posebna zahvala voditeljicama, da sta ponovno tako navdušeno sprejeli projekt z našim vrtcem.



*Es freut uns sehr, dass wir in den kommenden Jahren beim Projekt „Lebenskunst Altern – Begegnung der Generationen“ im Rahmen der Gesunden Gemeinde teilnehmen werden.*

*Bereits vor einigen Jahren haben wir in einem erfolgreichen Projektjahr die Mitglieder der Seniorengruppe „Lustig und aktiv“ der Pfarre Petschnitzen, die von Sylvia Arneitz und Ana Hiden geleitet wird, kennen gelernt.*

*Es ist eine unglaubliche Bereicherung beiderseits. Die älteren Menschen übernehmen die Energie und die Freude der Kinder und die Kinder übernehmen die Ruhe, die Harmonie und die Ausgeglichenheit von Menschen voller Lebenserfahrung.*

*Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr durch dieses Projekt der Kontakt und die Freundschaft zur Gruppe „Lustig und aktiv“ wieder hergestellt wird.*



*Über das Kindergartenjahr verteilt haben wir mehrere Treffen mit der Gruppe geplant, wie z.B. eine gemeinsame Nikolausfeier, Workshops unter dem Motto „Damals und Heute“ und weitere interessante und lustige Aktivitäten: gemeinsame Bewegungseinheiten, Großmuttertag, Lesen von Märchen, gemeinsames Singen, das Spielen von Spielen und kreatives Gestalten mit dem Künstler Heimo Luxbacher – das Herstellen von Tischlaternen und verschiedenen Geschenken. Des Weiteren möchten wir hierzu auch die Großeltern unserer Kindergartenkinder mit einbeziehen und diese zu verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten zu uns in den Kindergarten einladen.*

*Wir bedanken uns beim Land Kärnten und der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für die Motivation und hoffen, dass wir das Geplante auch erfolgreich umsetzen werden können.*

*Ein großer und besonderer Dank gebührt vor allem auch den Leiterinnen der Gruppe „Lustig und aktiv“ dafür, dass sie voller Freude das Projekt mit unserem Kindergarten angenommen haben.*

*Mirjam Glantschnig in Mateja Schaap Sevšek*

## Kleiner Kirchtag in St. Niklas Malo žegnanje v Šmiklavžu

Mit einem feierlichen Gottesdienst im Gemeinschaftshaus begann das Fest zu Ehren des Pfarrpatrons, des Hl. Nikolaus, gerade an seinem „Namenstag“, am 6.12.2015 um 11.00 Uhr. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein, dem köstlichen Mittagessen, einer reichhaltigen Tombola (250 Preise) und dem bunten Kinderprogramm war für jeden etwas dabei. Zum Abschluss kam sogar der Pfarrpatron selbst zu Besuch, beschenkte die Kinder und „braven“ Erwachsenen ;- ) und wünschte der Pfarre den Segen und die Begleitung Gottes.

Herzlicher Dank für die Vorbereitung und Durchführung dieses „Pfarrfestes“ gebührt dem Pfarr-



arbeitskreis (Obfrau Birgit Moser), dem Kirchenchor (Leiterin Sigrid Konnerth) und allen, die mit „angepackt“ haben! Der Reinerlös geht an den Sozialkreis der Pfarre, der damit seine Aktivitäten finanziert.

*Praznovanje malega žegnanja na Miklavžev dan, 6.12.2015, se je začelo s praznično sv. mašo. Nadaljevalo pa se je z izvrstnim kosilom, bogato tombolo, peštrim otroškim programom in sproščenim druženjem. Višek in obenem zaključek skupnega praznovanja pa je – po nekaj letih premora – bil obisk farnega zavetnika, sv. Miklavža. Navzoči farani so ga s pesmijo in skupno molitvijo sprejeli, sv. Miklavž pa je nato obdaril otroke in prosil za božji blagoslov za „svojo“ faro.*



## Kontaktwoche | Kontaktnei teden

Vom 27.2. bis 6.3.2016 findet in unserem Dekanat Rosegg die so genannte „Kontaktwoche“ unter dem Motto „Ihr seid das Licht der Welt“ statt. Dabei wird bei zahlreichen Veranstaltungen die Möglichkeit für Begegnungen zwischen den Pfarren, Gläubigen, Vereinen und Institutionen bestehen. Auch unser Bischof Dr. Alois Schwarz wird sehr präsent sein. Bitte diese Woche terminfrei halten!

**Am Donnerstag, dem 4.2.2016, findet um 19.00 Uhr im Pfarrsaal St. Jakob ein Informationsabend für alle Pfarrgemeinderäte und pfarrlichen MitarbeiterInnen des Dekanates statt, bei dem auch die Programmhefte und Plakate verteilt werden. Bitte vormerken!**

*V tednu od 27.2. do 6.3.2016 bo v naši dekaniji Rožek potekal Kontaktnei teden pod geslom „Vi ste luč sveta“. Pri številnih prireditvah bo možnost srečanja med farami, verniki, društvi in ustanovami. Tudi naš škof dr. Alois Schwarz bo pogosto navzoč. Prosim držite si ta teden prostega drugih terminov!*

**V četrtek, 4.2.2016, bo ob 19.00 uri v farni dvorani Šentjakob informacijski večer za vse farne svetnike in farne sodelavce/ke dekanije, pri katerem se bodo razdelili tudi programski zvezki in plakati. Prosim zabeležiti!**

Kontaktwoche | Kontaktnei teden  
mit Bischof Dr. Alois Schwarz

**IHR SEID DAS LICHT DER WELT  
VI STE LUČ SVETA**

Dekanat Rosegg  
Dekanija Rožek  
**27. 2. – 6. 3. 2016**

Katholische Kirche Kärnten  
KATOLSKA CERKVA KOROŠKA

## Friedenslicht von Betlehem Luč miru

Šentjakob | St. Jakob:

Wird am Donnerstag, 24.12.2015, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr beim Feuerwehrhaus in St. Jakob verteilt.

Petschnitzen | Pečnica:

Kann am Donnerstag, 24.12.2015, ab 10.00 Uhr bei der Pfarrkirche Petschnitzen abgeholt werden.

## skupina akzent

vabi | lädt ein



## BOŽIČNI ORATORIJ WEIHNACHTSORATORIUM

sobota \* samstag

9.1.2016 \* 18.00

Farna cerkev Loče  
Pfarrkirche Latschach

skupina akzent \* mladi akzent \* igralska skupina  
kvartet duhovnikov \* Špela Filipič \* Jakob Slavkov

režija \* regie: Alenka Hain

Erwin Riess  
**LOIBL-SAGA**  
Regie/režija: Marjan Štikar  
Produktion/produkcija: klagenfurter ensemble & SPD rož  
Klagenfurt/Celovec  
theaterHALLE 11  
13., 14., 15., 16.  
januar 2016 | 20.00  
Karten/vstopnice: 0680/13 321 12  
www.roz.si | info@roz.si  
ke rož teatr ZARA  
teatr Trzinanoga

## Termine | termini

„Der Hirte von Kärnten“

Predvajanje filma o delovanju župnika Jurija Bucha pri projektih v Bolgariji

Filmvorführung über das Wirken von Pfarrer Jurij Buch bei den Projekten in Bulgarien

16.12.2015, 19.00 Pfarrhof Petschnitzen  
farovž Pečnica

17.12.2015, 19.30 Regionalni center Šentjakob  
Regionalzentrum St. Jakob



17.12.2015 Petschnitzen | Pečnica  
14.00 Adventtreffen des Lebendigen  
Rosenkranzes im Pfarrhof

Adventno srečanje Živega rožnega venca v farovžu



18.12.2015 Damtschach | Domačale  
18.00 hl. Messe zum 10. Jahrestag des  
verstorbenen Dechants Ignaz David  
Sv. maša ob 10. obletnici rajnega  
dekana Ignaca Davida



19.12.2015 St. Niklas | Šmiklavž  
7.00 Familienrorate mit anschl. Frühstück  
im Pfarrhof

Družinske svitne, nato zajtrk v farovžu



20.12.2015, 14.00 Šentjakob | St. Jakob  
Srečanje starejših faranov  
Begegnung älterer Pfarrangehöriger  
Od 13.30 naprej spovedna priložnost v kapeli.  
Nato maša (z bolniškim maziljenjem) in  
družabno srečanje.

Wir wollen gemeinsam feiern – bei der Messe (mit Krankensalbung) und nachher beim gemütlichen Beisammensein.

Ab 13.30 ist Beichtgelegenheit in der Kapelle.  
Wenn jemand keine Fahrgelegenheit hat, möge er sich an uns wenden. Tel.: 360

Prodaja stvari iz | Verkauf von Artikeln aus dem  
WELTLADEN

Verstorbene | umrli  
Okt. – Dez. 2015

Taufen | krsti  
Okt. – Dez. 2015

Št. Jakob | St. Jakob  
Franziska Katharina  
Brabant  
Penelope Hochkofler

Št. Jakob | St. Jakob  
Anna Muhr  
Johann Fantur  
Auguste Kraßnitzer  
Manfred Ries

St. Niklas | Šmiklavž  
Ditmar Lepuschitz

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Pfarramt St. Jakob | farovž Šentjakob  
9184 Šentjakob 31

fara.jakob@utanet.at

kath-kirche-kaernten.at/stjakob-sentjakob  
kath-kirche-kaernten.at/petschnitzen-pecnica  
kath-kirche-kaernten.at/stniklas-smiklavz

# Naznanila za božične praznike Ankündigungen für die Weihnachtsfeiertage

## Šentjakob / St. Jakob

tolDi 22.12.15 Bolniško obhajilo (namesto januarja) z bolniškim maziljenjem  
Krankenkommunion (statt Jänner) mit Krankensalbung

čelDo 24.12.15 **Sveti večer / Heiliger Abend**  
F- 17.00 družinska božičnica (sv. maša)  
Familienmette (hl. Messe)  
S- 18.00 praznovanje svetega večera  
F- 22.00 **polnočnica / Christmette**



pelFr 25.12.15 **Božič / Christtag**  
S- 7.30 praznična maša / Festgottesdienst  
F- 10.00 praznična maša / Festgottesdienst

solSa 26.12.15 **Štefanovo / Stefanitag**  
Blagoslovitev Štefanove vode / Stefaniwasserweihe  
S- 7.30 | R- 8.45 | F- 10.00

polMo 28.12.15 **Sv. Janez / Hl. Johannes**  
9.00 Šentjanž / St. Johann

čelDo 31.12.15 **Silvestrovo / Silvester**  
S- 19.00 zahvalna maša / Dankgottesdienst

pelFr 1.1.16 **Novo leto / Praznik božje matere Marije**  
**Neujahr / Fest der Gottesmutter Maria**  
S- 7.30 | F- 10.00

2. in 4.1.16 hodijo **Trije kralji** od hiše do hiše in prosijo za vašo pomoč  
za potrebne po svetu. Hvala že vnaprej!

Am 2. und 4.1.16 gehen **die Sternsinger** von Haus zu Haus und bitten  
wieder um Ihre Spende für Hilfsbedürftige in der Welt.  
Danke im Voraus!



tolDi 5.1.16 Blagoslovitev trikraljevske vode / Dreikönigswasserweihe  
15.00 pred farovžem / vor dem Pfarrhof

srlMi 6.1.16 **Gospodovo razglašenje / Erscheinung des Herrn**  
S- 7.30 | R- 8.45 | F- 10.00

# Ankündigungen für die Weihnachtsfeiertage Naznanila za božične praznike

## *Petschnitzen / Pečnica*     *St. Niklas / Šmiklavž*

- 
- |       |          |  |
|-------|----------|--|
| Molpo | 21.12.15 | Krankenkommunion (statt Jänner) mit Krankensalbung<br>Bolniško obhajilo (namesto januarja) z bolniškim maziljenjem   |
| Dolče | 24.12.15 | <b>Heiliger Abend / Sveti večer</b><br>16.00 Petschnitzen – Familienmette (Wortgottesdienst)<br>Pečnica – družinska božičnica (besedno bogoslužje)<br>17.00 St. Niklas – Familienmette (Wortgottesdienst)<br>Šmiklavž – družinska božičnica (besedno bogoslužje)<br><b>22.00 Petschnitzen / Pečnica – Christmette / polnočnica</b> |
| Frlpe | 25.12.15 | <b>Christtag / Božič</b><br>9.00 Petschnitzen / Pečnica – Festgottesdienst / praznična maša<br>10.15 St. Niklas / Šmiklavž – Festgottesdienst / praznična maša   |
| Salso | 26.12.15 | <b>Stefanitag / Štefanovo</b><br>Stefaniwasserweihe / blagoslovitev Štefanove vode<br>9.00 Unterferlach / Spodnje Borovlje<br>10.15 Egg / Brdo   |
| Dolče | 31.12.15 | <b>Silvester / Silvestrovo</b> – Dankgottesdienste / zahvalni maši<br>18.00 Petschnitzen / Pečnica<br>19.00 St. Niklas / Šmiklavž  |
| Frlpe | 1.1.16   | <b>Neujahr / Fest der Gottesmutter Maria<br/>Novo leto / Praznik božje matere Marije</b><br>9.00 Petschnitzen / Pečnica<br>10.15 St. Niklas / Šmiklavž   |



**Die Sternsinger** gehen in **St. Niklas** am 29.12.15 bzw. in **Petschnitzen** am 5.1.16 von Haus zu Haus und bitten wieder um Ihre Spende für Hilfsbedürftige in der Welt.  
Danke im Voraus!

**Trije kralji** hodijo v **Šmiklavžu** 29.12.15 oz. v **Pečnici** 5.1.16 od hiše do hiše in prosijo za vašo pomoč za potrebne sveta. Hvala že vnaprej!

- |       |        |   |
|-------|--------|---|
| Milsr | 6.1.16 | <b>Erscheinung des Herrn / Gospodovo razglašenje</b><br>Dreikönigwasserweihe / blagoslovitev trikraljevske vode<br>9.00 Petschnitzen / Pečnica<br>10.15 St. Niklas / Šmiklavž |
|-------|--------|---|

**Vesel božič in blagoslova polno novo leto vam, dragi farani,  
želi župnik s svojimi sodelavkami in sodelavci!**



**Ein frohes Weihnachtsfest und die Fülle des Segens fürs neue Jahr  
wünscht Ihnen der Pfarrer mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!**